

Gut gelaunt in die Saison

Blindenfußball-Liga

KIRCHDERNE. Die Blindenfußballer des ISC Viktoria gehen in ihre dritte Saison.

Zweimal erreichte das Team bislang Rang drei. Dies gelang mit insgesamt acht Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen bei 27:10 Toren. Erfolgreichster Torjäger ist bislang Cengiz Dinc mit zwölf gefolgt von Hasan Altunbas mit sieben Treffern. Vielleicht gelingt es in diesem Jahr, das Gesetz der Serie zu brechen und ein oder zwei Plätze besser abzuschneiden.

Personell sind die Voraussetzungen besser denn je. Niemand ist krank, in Urlaub oder anderweitig verhindert. Sechs Feldspieler, drei Torhüter und eine Ruferin stehen Trainer Hasan Caglikalp zum Saisonstart am Samstag in Barsinghausen zur Verfügung. So ergibt sich ein Tross von 13 Personen, der vom ISC Viktoria in die niedersächsische Provinz reist.

Erster Gegner kommt aus St. Pauli

Erster Gegner wird am Samstag der FC St. Pauli sein. „Der nächste Gegner ist immer der schwerste,“ sagt eine Fußballweisheit. Wie schwer man sich als Favorit tun kann, erlebte die Viktoria beim 0:0 gegen Gelsenkirchen vor Wochenfrist. Deshalb muss das Team trotz der bisher weißen Weste gegen die Hamburger konzentriert in die Partie gehen, damit der Start gelingt.

Am Sonntag geht es dann gegen Würzburg weiter. Die Mannschaft ist aus

der Spielgemeinschaft mit Berlin hervorgegangen. Jung und hungrig wird auch dieses Team kein leichter Gegner sein. Verstärkt haben sich die Mainfranken mit dem Kölner Verteidiger Cengiz Koparan. Gegen die SG Berlin/Würzburg siegte Viktoria zum Ende der vergangenen Saison mit 3:1, unterlag aber den Berlinern zuletzt in eigener Halle mit 1:2.

Mit guten Eindrücken verabschiedete sich die Mannschaft aus dem letzten Vorbereitungstraining.